



## Unterstützung indigener Völker beim Schutz ihrer Wälder

### Waldschutz, Mataven, Kolumbien

Als größtes REDD+ Projekt in Kolumbien schützt diese Initiative 1.150.200 Hektar tropischen Regenwald und bewahrt dessen Biodiversität. Es bietet Bildung, Gesundheitsversorgung, sanitäre Einrichtungen, Ernährungssicherheit und weitere soziale Leistungen für 16.000 Indigene. Das Projekt arbeitet Hand in Hand mit den Gemeinden, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern.

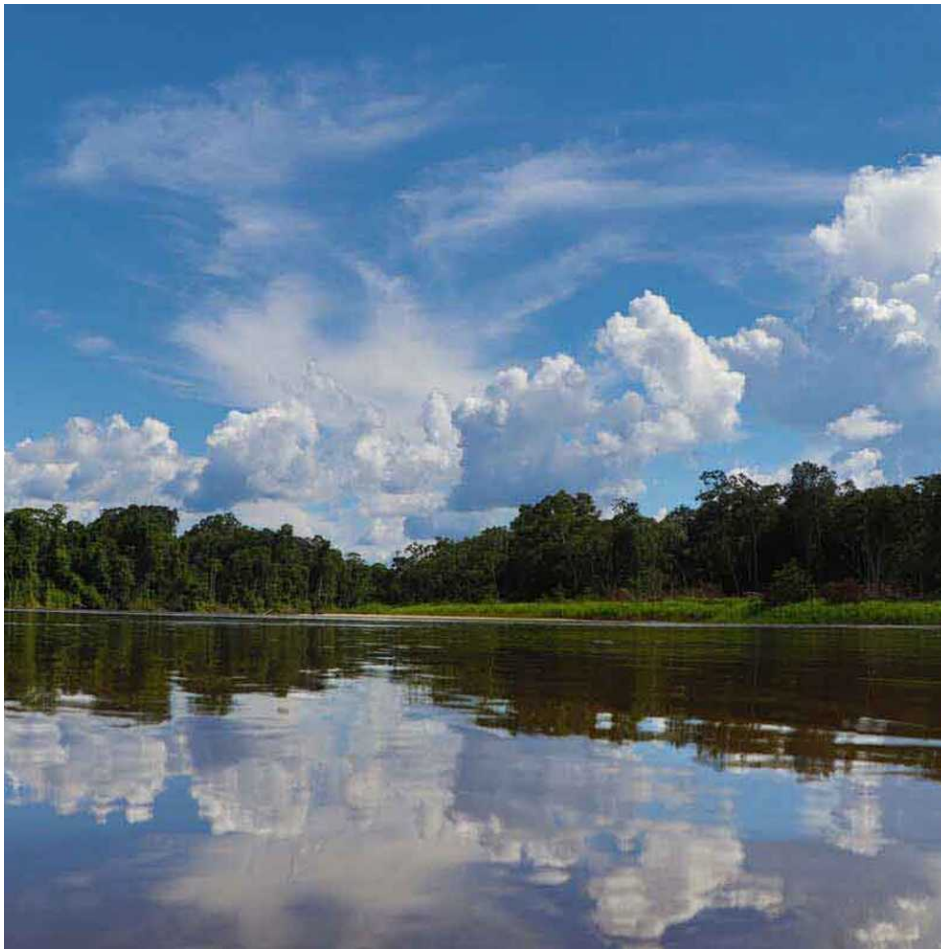
Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für eine nachhaltige Veränderung hin zu nachhaltigen Wirtschaftsmethoden und Naturschutz. Das Projekt trägt zum Schutz der indigenen Territorien bei indem es eine selbstbestimmte Verwaltung durch die Gemeinden, ein besseres Monitoring der Gebiete sowie stärkere Kommunikations- und Transportsysteme fördert. Außerdem hilft es, die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln für sechs verschiedene ethnische Gruppen zu verbessern.

### Wie funktioniert Klimaschutz mit Waldschutz?

Wälder zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Speichern des Planeten, beherbergen eine enorme Artenvielfalt und sind Lebensgrundlage für alle Menschen. Die globalen Waldflächen sind jedoch in den letzten Jahrzehnten aufgrund von zunehmender Besiedelung, landwirtschaftlicher Nutzung, illegaler Abholzung und Rohstoffabbau stark zurückgegangen.

Waldschutzprojekte stellen sicher, dass Wälder langfristig erhalten bleiben und dass der Schutz des Waldes einen höheren Wert erfährt als seine Abholzung. Projektbeteiligte schützen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung das Gebiet vor negativen Einflüssen. Dazu schaffen die Projekte alternative Einkommensquellen und Bildungsangebote. Je nach Projektregion speichern Wälder unterschiedlich viel CO<sub>2</sub> pro Hektar. Besonders viel Kohlenstoff ist in der Vegetation und dem Boden von tropischen Sumpfwäldern, Primärregenwäldern oder Mangroven gespeichert.





## Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

### SDG 2 · Kein Hunger

Sicherstellung von Lebensmittelsicherheit für 3.600 Familien.

### SDG 4 · Hochwertige Bildung

Verbesserung des Bildungszugangs und der Lernbedingungen für Kinder.

### SDG 5 · Geschlechtergleichheit

Mehr Beteiligung an Entscheidungen und Empowerment von 7.600 indigenen Frauen.

### SDG 10 · Weniger Ungleichheiten

Förderung eines inklusiven und nachhaltigen Wirtschaftswachstums für 265 indigene Gemeinschaften.

### SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart in etwa 3.622.350 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr.

### SDG 15 · Leben an Land

Schutz der Biodiversität der Orinoco-Amazonas-Übergangszone; u.a. 249 Vogel-, 198 Schmetterlings-, 33 Mistkäfer-, 121 Pflanzenarten.



### Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)

### Technologie

Waldschutz

### Region

Mataven, Kolumbien

### Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen

3.622.352 t CO<sub>2</sub>e



### Validiert von

Colombian Institute for Technical Standards and Certification (ICONTEC)

### Verifiziert von

EPIC Sustainability Services Private Ltd

### Weitere Informationen

[www.climatepartner.com/1402](http://www.climatepartner.com/1402)